



Jugend- und Spielerschutz in der Gastronomie

Freddy Fischer

Vorstandsmitglied Deutscher Automaten-Verband e. V.

Präventionstag Düsseldorf

Inhaltsverzeichnis

- Allgemeines
- Zentrale gesetzliche Vorgaben
- Selbstverständnis
- Wo finden Jugendschutz, Spielerschutz und Prävention statt:
 - Am Aufstellplatz
 - Am Gerät
 - Bei den Menschen
- Resümee
- Lösungsansätze

Allgemeines

- Die Aufstellung von Spielautomaten in der Gastronomie ist der Traditionspfeiler des gewerblichen Automatenspiels in Deutschland und das seit über 100 Jahren
- Wandel der Zeit > Anforderungen an den Markt haben sich geändert
- Hierbei ist eine Vielzahl gesetzlicher Vorgaben zu beachten

Zentrale gesetzliche Vorgaben

- Kein Spiel unter 18 Jahren!
- Technischer Jugendschutz am Gerät
- Maximal zwei (bis November 2019: drei) Geräte pro gastronomischem Betrieb!
- Infolyer zur Hilfe bei pathologischem Spielverhalten
- Automat/Gerät muss jederzeit für den Wirt einsehbar sein
- Sozialkonzept und Berichtswesen

Freiwillige Maßnahmen (zusätzlich zu den gesetzlichen Vorgaben)

In meinem Unternehmen:

- Keine Verkaufsangebote in der Nähe der Geräte, die Jugendliche oder Kinder anziehen könnten (z.B. Kinderspielzeug)
- Einführung sofort sichtbarer Bodenaufkleber Spielteilnahme ab 18
- Zusätzliche Aufsteller auf den Geräten: Kein Spiel unter 18
- Keine Aufstellung von EC-Automaten in direkter Nähe zum Spielgerät
- Einführung einer Online-Schulung für Mitarbeiter und Kunden
Einführung Anfang 2018: Gemeinschaftsentwicklung mit dem Hilfesystem
Stand heute: Bereits über 1000 Schulungen

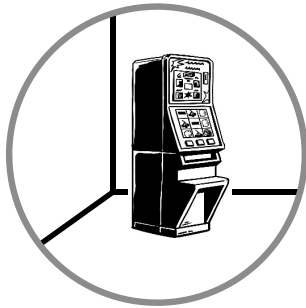
Selbstverständnis

Nur wenn es uns Gastronomieaufstellern gelingt,
flächendeckend einen
wirksamen Jugend- und Spielerschutz zu praktizieren
und für **JEDEN** erkennbar zu machen,
nur dann wird **unsere Zukunft** gesichert sein!



Selbstverständnis

Wo finden Jugend- und Spielerschutz sowie Prävention konkret statt?



Am Aufstellplatz

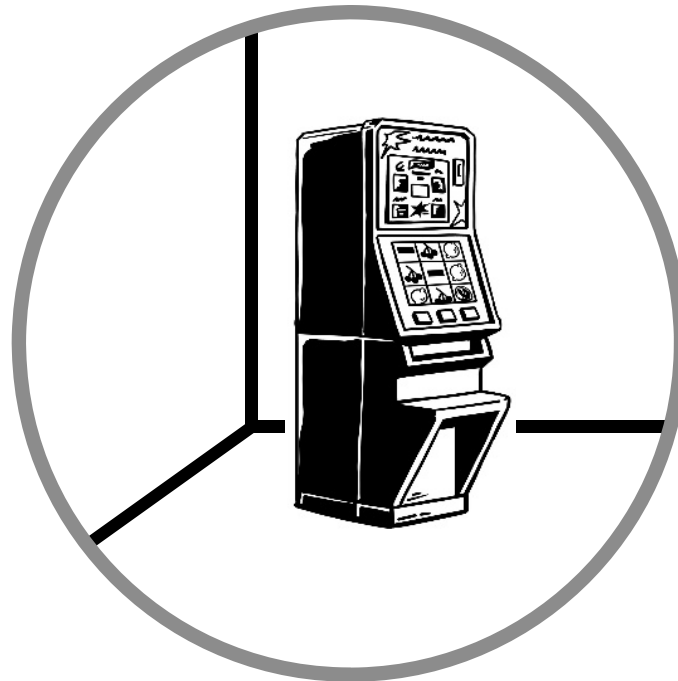


Am Gerät

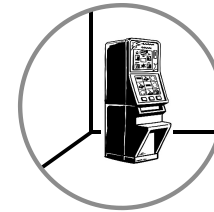


Bei den Menschen

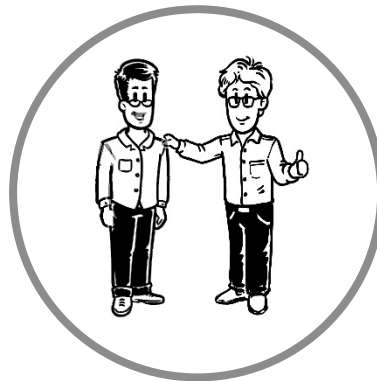
Am Aufstellplatz



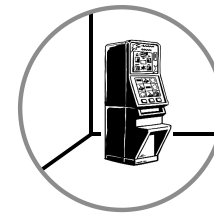
Am Aufstellplatz



- Aufstellplätze sind die gastronomischen Betriebe in Deutschland. Hier wird getrunken, gegessen, miteinander geredet und auch gespielt.
- Besonderheit: **Doppelte soziale Kontrolle** durch Wirt und andere Gäste



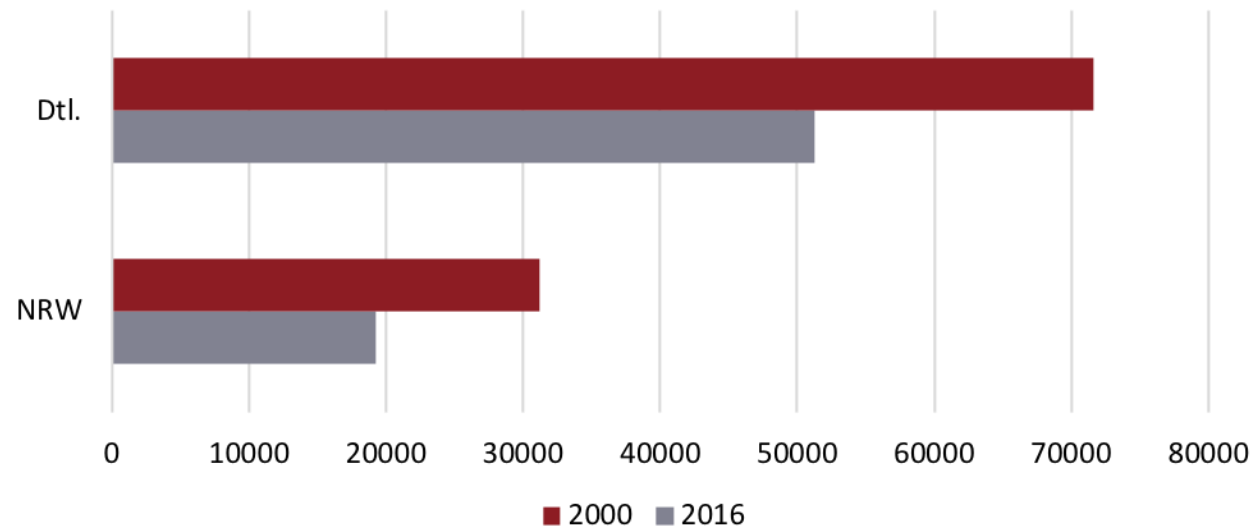
Am Aufstellplatz



Seit der Jahrtausendwende deutliche Abnahme der Gerätezahlen:

Geldspielgeräte in gastronomischen Betrieben

(Quelle: Arbeitskreis gegen Spielsucht e.V./„Trümper-Studie“)



Am Gerät



Am Gerät



Ab November 2018 nur noch neue Gerätegeneration unter TR5:

WESENTLICHE ÄNDERUNGEN

- **Autostart** nicht mehr erlaubt, Spielstart nur noch durch physische Betätigung des Spielers möglich
- **Maximale Gewinnaussicht 300€**, vorher 1000€
- **Erlaubter durchschnittlicher Maximalverlust pro Stunde 20€**, vorher 33€
- **Maximaler Einsatz auf Geldspeicher 10€**, vorher 25€

Am Gerät



Technische Jugendschutzsicherungen



Funksteckdose
mit Fernbedienung



Freischaltung durch
Identifikationsmittel



Dokureader

Am Gerät



Biometrie! Zukunftsinnovation!!!

- Biometrisches Kontrollsystem als fest verbauter Teil des Automaten
- Meldet zuverlässig alle Personen, deren Alter nicht zweifelsfrei über einer fest definierten Grenze liegt



Bei den Menschen



Bei den Menschen



- Verantwortung > Sensibilisierung des Aufstellers und des Kunden
- Präventionsmappe mit Infolyern vor Ort
- Jeder Betrieb muss ein Sozialkonzept mit umfangreichen Dokumentationen führen
- Es gibt unterschiedliche Schulungsverpflichtungen zum Sozialkonzept und zur Prävention (in einigen Bundesländern) – sinnvoll wäre für die Gastronomie eine flächendeckende Onlineschulung

Bei den Menschen



So gestalten WIR Jugendschutz, Spielerschutz und Prävention
als individuelle Lösung in der Praxis:

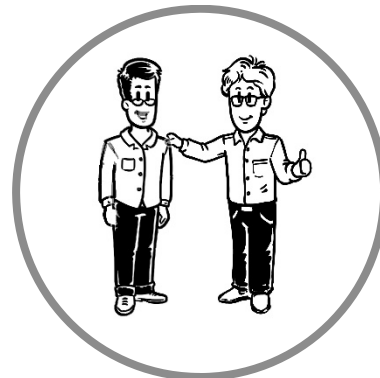
- Wir sind mindestens einmal im Monat vor Ort im gastronomischen Betrieb
- Wir kontrollieren:
 - die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben (technische Sicherung)
 - den Umgang mit dem betrieblichen Sozialkonzept
 - den Kenntnisstand des Kunden zum Jugend- und Spielerschutz und zur Prävention

Resümee

Wir haben verstanden:

Jugendschutz, Spielerschutz und Prävention

gehören zu den Kernaufgaben einer
zukunftsfähigen Gastronomieaufstellung



Was wir uns wünschen:

- Standardisierung: Die Gesetzeslage in Deutschland ist ein Flickenteppich. **Einheitliche Lösung in Bundesländern.**
- Innovative Lösungen zum Jugend- und Spielerschutz, z. B. durch **biometrische Kontrollsysteme** im Automaten selbst
- **Daueraufgabe Aufklärung:** Jeden Kontakt mit dem Wirt und dem Servicepersonal zur Information und Kontrolle nutzen
- Einführung einer **einheitlichen Onlineschulung über die DAW** in Abstimmung mit den Hilfssystemen
- **Bundesweite Informationskampagne** zum Thema Jugend- und Spielerschutz in der Gastronomie über die DAW in Verbindung mit DEHOGA und den Hilfssystemen am Beispiel: <http://schu-ju.de/>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Film Jugendschutz Gastronomie